

Vorbereitung und Untergrund

Allgemein:

Der Untergrund muss trocken, rissfrei und frei von trennenden Bestandteilen (Schalöl, Staub, Moose und Algen o. ä.) sein. Alle Arbeiten dürfen nur bei Temperaturen von mind. 5° C ausgeführt werden. Diese Temperatur wird an der Oberfläche des zu verputzenden Bauteils genommen und gilt auch für die ersten Trocknungstage. Angrenzende Bauteile sind vor Verschmutzung zu schützen.

Neuer Kalkzement-, Zement- oder Gipsputz

Achten Sie darauf, dass der Putz komplett abgetrocknet ist. Mineralische Putze trocknen in der Regel einen Tag pro Millimeter Putzdicke bei ausreichender Lüftung. Die zu verputzende Fläche mit Baunit Universalgrundierung einmal satt einstreichen. Vor dem Weiterarbeiten mind. einen Tag trocknen lassen.

Gipskartonplatten, Alter Kalkzement-, Zement oder Gipsputz (älter als 1 Jahr) im Innenbereich

Hohl liegenden Altputz abschlagen und mit geeignetem Putz (z.B. Baunit Haftputz) oberflächenbündig ausbessern. Auf alten

Putzen sind alle nicht tragfähigen Anstriche oder Tapeten restlos zu entfernen. Unebenheiten von 1 bis 3 mm können mit Baunit Innenspachtel Fix ausgeglichen werden. Der Spachtel ist schleifbar und kann auch mehrlagig aufgetragen werden.

Nicht saugende, tragfähige Altanstriche reinigen und anschließend mit Baunit Supergrund einmal satt einstreichen. Nach ausreichender Trocknungszeit die gesamte Fläche einmal mit Baunit Sperrgrund satt einstreichen und einen Tag trocknen lassen..

Gipskartonplatten werden einmal mit Baunit Sperrgrund satt eingestrichen, die Trocknungszeit beträgt auch hier einen Tag.

Alter Kalkzement- oder Zementputz im Außenbereich

Beachten Sie die Anforderungen der Energieeinsparverordnung. Hohl liegender Altputz abschlagen und mit geeignetem Putz (z.B. Baunit Haftputz) oberflächenbündig auszubessern. Eventueller Moos- und Algenbewuchs mit Baunit Moos- und Algenentferner

beseitigen. Anschließend befreien Sie die gesamte Fläche mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger von Staub und Schmutz.

Zur Verfestigung des Untergrundes bei sandenden oder kreidenden Putzen mit Baunit Tiefengrund vorstreichen. Zum Ausgleichen von Unebenheiten und zur Herstellung eines ebenen Untergrundes die gesamte Fläche mit Baunit Putzspachtel und Baunit Armierungsgewebe abspachteln. Abschließend erfolgt ein Anstrich mit Baunit Universalgrundierung.



Verarbeitung von Dekorputzen (Sackware)

Anmischen:

Zum Anmischen des Putzes füllen Sie einen Mörtelkübel mit Anmachwasser. Die empfohlene Wassermenge finden Sie auf der Rückseite des Sackes. Anschließend geben Sie den Putz hinzu und rühren diesen solange durch, bis eine homogene, knötchenfreie Masse entsteht. Hierfür eignet sich ein elektrischer Rührquirl besonders gut.

Lassen Sie den angemischten Putz ca. 5 Minuten quellen und rühren ihn abschließend noch einmal durch. Je nach Witterung haben Sie ca. 30 bis 45 Minuten Zeit, um den angemischten Putz zu verarbeiten.

Verarbeitung:

Ziehen Sie den Putz mit einer rostfreien Stahltraufel in Kornstärke auf den vorbereiteten Untergrund auf. Die Struktur erhalten Sie durch das Verreiben des frischen

Putzes mit einem Kunststoffreibebrett. Dabei bleibt feines Material an dem Reibebrett haften. Ziehen Sie dieses mit der Stahltraufel ab und werfen es in den Abfall.

Während Sie bei einem Scheibenputz (Kratzputzstruktur) mit leicht kreisenden Bewegungen eine sehr gleichmäßige Struktur erzielen, können Sie dem Münchner Rauputz (Rillenstruktur) verschiedene, individuelle Strukturen verleihen. Neben einer kreisenden Bewegung können Sie diesen Putz auch mit horizontalen oder vertikalen Bewegungen strukturieren.

Endbeschichtung:

Für eine lang anhaltende Freude an Ihrem neuen Dekorputz empfehlen wir Ihnen einen abschließenden Anstrich mit den Fassadenfarben aus dem Baunit-Profisortiment „ArtLine“.

Zur Erzielung einer gleichmäßigen Farbfassade ist bei eingefärbten Dekorputzen ein abschließender Anstrich mit Artline Egalisation, Silicat oder Silicon im gleichen Farbton vorzusehen.



Verarbeitung



1. Untergrundvorbehandlung mit Universalgrundierung oder Sperrgrund weiß



2. Dekorputz aufziehen



3. Scheibenputz strukturieren



4. Münchner Rauputz strukturieren

! Weitere Verarbeitungstipps finden Sie auf der Rückseite dieses Blatts.
! Bitte beachten Sie auch die Informationen auf den Produkt-Verpackungen!



Wände gestalten

mit Dekor- und Mosaikputzen

Verarbeitung von pastösen Dekorputzen (Eimerware) im Aussenbereich

Allgemein:

Als verarbeitungsfertige Dekorputze können Sie wählen zwischen dem easytop Silikonharzputz und dem Baumit Silikatputz. Der easytop Silikonharzputz ist extrem schmutzabweisend und verlängert damit die Pflegeintervalle Ihrer Fassade erheblich. Gleichzeitig bietet er die größte Farbauswahl, mit besonders intensiven, leuchtenden Farben. Der Baumit Silikatputz zeichnet sich durch seine sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit und seine Unempfindlichkeit gegenüber Moosen und Algen aus. Im Vergleich zu Prei-

seinstiegsprodukten aus Kunstharz läßt er sich nicht elektrostatisch auf und graut nicht nach.

Verarbeitung:

Vor dem Aufziehen rühren Sie den Putz einmal komplett durch. Anschließend erfolgt die Verarbeitung wie zuvor bei den Dekorputzen als Sackware beschrieben.

Farbige, pastöse Putze müssen entgegen der Dekorputze im Sack nicht grundsätzlich mit einem abschließenden Anstrich versehen werden, als eine weitere Schutzschicht ist er jedoch beim farbigen Silikatput-

zen zu empfehlen. Beim Verzicht auf einen Anstrich ist die Verwendung einer im gleichen Farbton eingefärbten Grundierung empfehlenswert.



Verarbeitung von Mosaikputz

Allgemein:

Achten Sie beim Kauf auf gleiche Chargennummern. Bei unterschiedlichen Chargen sollten die Eimer gemischt werden, um eventuelle Farbtonunterschiede auszugleichen.

Verarbeitung:

Baumit Mosaikputz ist bereits verarbeitungsfertig eingestellt. Nach dem Öffnen des Eimers muss der Putz einmal bis zum Boden umgerührt werden. Eine rostfreie

Mauerkelle ist dafür in der Regel ausreichend. Sollten Sie einen Elektroquirl verwenden, stellen Sie diesen auf die kleinste Stufe ein. Bei einem zu schnellen Aufrühren kann es ansonsten beim Aufziehen des Putzes zu Haftungsproblemen kommen.

Anschließend den Mosaikputz mit einer rostfreien Stahltraufel in einer Stärke von 2 bis 3 mm lückenlos ausziehen. Um die Oberfläche abzuglätten, verziehen Sie

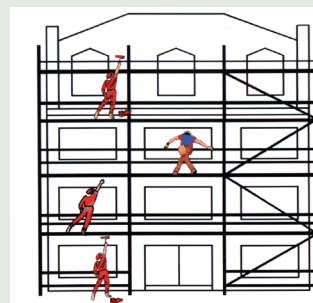
den frischen Mosaikputz mit der Stahltraufel gleichmäßig in eine Richtung. So erreichen Sie eine optimale Oberflächenstruktur. Eine abgegrenzte Fläche sollte in einem Zug durchgearbeitet werden, um Ansätze zu vermeiden.



Tipps zum Verputzen von großen, zusammenhängenden Flächen

Tipp vom Profi: Um eine ansatzfreie Putzfläche zu erzielen müssen Sie eine abgrenzbare Fläche (eine Fassade von Ecke zu Ecke oder zu einem Fallrohr o.ä.) in einem Arbeitsgang verputzen. Dafür benötigen Sie je Gerüstlage mind. 2 Personen. Wenn Sie sich für einen Dekorputz im Sack entscheiden sollten Sie eine weitere Person einplanen für das Anmischen und Transportieren des Putzes. Bei pastösen Putzen

können Sie diesen Arbeiter einsparen. Fangen Sie links bzw. rechts oben an, die Arbeiter auf der Gerüstlage darunter arbeitet in einem Versatz von ca. 2 m hinterher.



Noch Fragen?

Im Internet: www.Baumit.de/selbermachen

Hier finden Sie weitere Informationen zur Verarbeitung der Produkte und einen Überblick über das komplette Produktsortiment.

Baumit GmbH

Reckenberg 12 · 87541 Bad Hindelang

Email: info@baumit.de

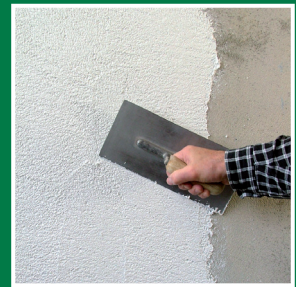
www.baumit.de/selbermachen

Telefon: +49 (0)18 05/64 82 28*

*(0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Minute. Tarife aus dem Ausland können abweichen.)

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf der Produkt-Verpackung, sowie dem technischen Merkblatt.

Verarbeitung



1. Silikatputz aufziehen



2. Gestaltet mit Dekorputz



200 Farben im Farbsystem
Colours of more emotion

An alles gedacht?

- ☐ Supergrund
- ☐ Sperrgrund
- ☐ Universalgrund
- ☐ Tiefengrund
- ☐ Endbeschichtung
pastös oder mineralisch
- ☐ Mosaikputz
- ☐ Elektr. Rührwerk
- ☐ Mörtelkübel
- ☐ Mauerkelle
- ☐ Stahltraufel
- ☐ Kunststoffreibebrett
- ☐ Malerrolle
- ☐ Abklebeband
- ☐ Arbeitshandschuhe

